

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Neuer Digitalauftritt des Staatsbades

Staatsbad geht in Online-Offensive ▶ 7

Service, Tipps und Termine

▶ 4

Energieversorgung sichern ▶ 3

EP: Rosenboom

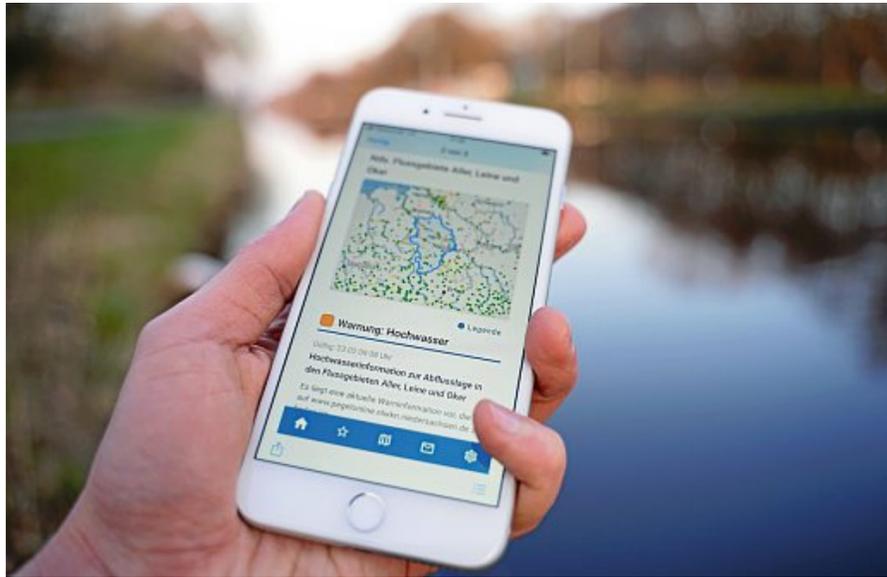
Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Hochwasserwarnung künftig per App

Weiterentwicklungen liefern individualisierbare Ergebnisse und erleichterte Gefahrenkommunikation

In welcher kürzeren Zeit extreme Niederschläge zu einem zerstörerischen Hochwasser führen können, zeigte sich im Juli 2021 eindrücklich: Die Hochwasserkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz macht deutlich, wie wichtig eine frühzeitige Gefahrenkommunikation bei Hochwasserlagen ist. Mit neuen Funktionen des länderübergreifenden Informationsportals www.hochwasserzentralen.de und der verbesserten Warn-App „Meine Pegel“ sollen Gewässeranrainer auch in Niedersachsen ab sofort noch detaillierter und zielgerichteter über Gefahren durch steigende Wasserstände informiert werden.



Die aktualisierte App kann in jedem Store heruntergeladen werden.

Foto: NLWKN

Länderübergreifendes Portal

Für Hochwasserwarnungen ist das länderübergreifende Hochwasserportal unter www.hochwasserzentralen.de ein wesentlicher Baustein des Hochwasserrisikomanagements. Das seit 15 Jahren im Auftrag der Umweltministerien bestehende Portal ermöglicht eine länderübergreifende Übersicht über die aktuelle Hochwassersituation und amtliche Hochwasserinformationen. Zusätzlich zu Pegelmessdaten und Hochwasserberichten wurde das Informations-

spektrum jetzt unter anderem um eine Hochwasserwarnkarte erweitert, auf der auf einen Blick erkennbar ist, in welchen Regionen beziehungsweise Flussabschnitten eine akute Hochwassergefahr besteht.

Über 3000 Pegelstände

Auch die seit 2014 verfügbare App „Meine Pegel“ erhält ein Update. Die App ermöglicht dem Nutzer einen raschen Überblick über die aktuelle Hochwasserlage. Sie liefert dabei detaillierte Messwerte und oftmals auch

Vorhersagen für über 3000 Pegel. Zusätzlich bietet „Meine Pegel“ die Möglichkeit, sich für frei wählbare Pegel und Warngebiete bei Überschreitung eines selbst festgelegten Wasserstandes oder beim Vorliegen aktueller Hochwasserinformationen aktiv benachrichtigen zu lassen. „Die neue Version 2.0 wurde hinsichtlich der Benutzerfreundlichkeit grundlegend verbessert und bietet für den Nutzer nun zahlreiche individuelle Konfigurationsoptionen“, erklärt Sebastian Flasche vom Niedersächsischen Landesbe-

trieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN). Der Landesbetrieb betreibt in Hildesheim die Hochwasservorhersagezentrale für Niedersachsen und speist seine Pegeldaten und Hochwasserinformationen in die genannten Dienste ein.

Im Rahmen des Updates auf Version 2.0 wurde die regionale Warnkarte neben weiteren Kartenansichten etwa des Deutschen Wetterdienstes in die App integriert. Die Karten sind nun frei zoombar und erlauben die interaktive Auswahl ein-

zelner Pegel oder Warngebiete, um für diese zusätzliche Informationen abzurufen. Die LHP-App „Meine Pegel“ ist für Android und iOS in den entsprechenden Stores kostenlos verfügbar.

Noch im Laufe des Jahres ist eine Ankopplung der neuen regionalen Hochwasserwarnungen auch an die bekannten allgemeinen Warn-Apps Nina, Katwarn und Warnwetter geplant.

Die Weiterentwicklung der Informationsangebote erfolgt gemeinsam durch die Hochwasserzentralen aller Bundesländer in Zusammenarbeit mit verschiedenen Bundesbehörden. Datenbereitstellende sind die für Hochwasser zuständigen Dienststellen der Bundesländer, die Wasserstraßen und Schifffahrtsverwaltung des Bundes sowie Hochwasserzentralen in benachbarten Staaten.

12. Jahrgang / Nummer 10

Freitag, 11. März 2022

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Medizinische Versorgung

Auf Antrag der Grünen und der Insel-SPD erläutert Bürgermeister Frank Ulrichs die derzeitige Situation der medizinischen Versorgung auf der Insel.



Foto: Noun

Blau-Gelb im Ostwind

Aus Solidarität mit den Opfern des Krieges in der Ukraine und gegen den Einmarsch der russischen Truppen hat das Staatsbad die eigenen Flaggen gegen die blau-gelben der Ukraine getauscht. Jetzt wehen sie als Zeichen der emotionalen Beteiligung ruhig im Ostwind, dem einzig Friedlichen, was zurzeit aus dieser Richtung kommt.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülwallee 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 12. Mrz.: 05.45 Uhr 18.08 Uhr
So. 13. Mrz.: 06.48 Uhr 19.17 Uhr
Mo. 14. Mrz.: 08.07 Uhr 20.39 Uhr

Di. 15. Mrz.: 09.35 Uhr 21.46 Uhr
Mi. 16. Mrz.: 10.27 Uhr 22.36 Uhr
Do. 17. Mrz.: 11.11 Uhr 23.20 Uhr
Fr. 18. Mrz.: 11.25 Uhr

Filmdreh auf Norderney

Für die Produktion mit dem Arbeitstitel „Dünentod“ werden Komparsen gesucht

NORDERNEY Vom 15. bis 30. März wird der Film mit dem Arbeitstitel: „Dünentod“ auf Norderney gedreht.

Es handelt sich dabei um den zweiten Fall für das ostfriesische Ermittlerduo Tjark Wolf und Femke Folkmer: Ein Mann ohne Fingerabdrücke, ein Raum voller Leichen – die Polizei jagt einem Phantom nach, einem Wahnsinnigen, der ein Arsenal von Waffen und Sprengstoff an sich gebracht hat und ein Massaker plant. Bevor die Polizei den Gesuchten fassen kann, entführt er eine voll besetzte Nordseefähre, um sie in die Luft zu jagen. Ermittler Tjark Wolf



Wer zum Film möchte, hat hier die Chance.

Foto: Pixabay

schafft es in letzter Sekunde, an Bord zu gelangen. Ein perfides Spiel beginnt: Der Attentäter gibt Tjark eine Stunde Zeit, dann will er die Fähre in die Luft jagen.

Für den Filmdreh auf Norderney werden Frauen, Männer und Kinder gesucht, die unterschiedliche Charaktere verkörpern sollen, wie etwa Zivilpolizisten, KTU-Fotografen, KTU-Mitarbeiter, Surfer und mehr. Besonders dringend wird ein zwölfjähriger Junge (Drehtermin: Donnerstag, 24. März, auf Norderney) gesucht. Für die Drehgenehmigung wird gesorgt.

Wer Lust hat mitzuspielen, kann sich per E-Mail an info@niedersachsendcasting.de wenden. In der E-Mail sollte die Verfügbarkeit, zwei bis drei Bilder sowie Konfektions- und Schuhgröße angegeben werden.

Regie bei dieser Produktion führt Ismail Sahin und produziert wird der Film von der MadeFor Film GmbH. Sahin war in der Vergangenheit vor allem für das Fernsehen aktiv und drehte Serienproduktionen wie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“, „SOKO Leipzig“, „Der Landarzt“, „Hinter Gitter“ oder „Mordkommission Istanbul“. Nach einem Praktikum

als Bühnenbildner und -beleuchter in Florenz besuchte Sahin die Schauspielschule Zentrum für Schauspiel, Bewegung und Tanz in Köln. Im Jahr 2002 nahm er außerdem an einem Hollywood Acting Workshop in Los Angeles teil. Dort traf er auf Felix Daub, mit dem er gemeinsam die Idee für den Kurzfilm „Die gute Tat“, der später unter dem Titel „Kismet“ veröffentlicht und im Dezember 2003 vorgestellt wurde, hatte. Im Jahr 2015 kam ein gemeinsames Spielfilmdebüt mit seiner Frau Oona Devi Liebich „Nicht schon wieder Rudi!“ in die Kinos.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse, Netto, Penny und Rossmann. Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse

Redaktion:
Sven Bohde, Bettina Diercks

Anzeigen:
Sabrina Hamphoff

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH
(Emden) Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine
Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



He liebe Kinder, die Gezeiten haben bei uns im Wattenmeer einen sehr großen Einfluss. Aber hättet ihr gedacht, dass sie sogar ganze Inseln versetzen können? Mit jeder Ebbe und Flut werden enorme Wassermassen in Bewegung gesetzt. Alleine im Seegatt von Norderney fließen pro Tide rund 192 Millionen Kubikmeter Wasser zwischen Norderney und Juist ein und aus. Und das vier Mal am Tag. Zum Vergleich besitzt der Müritzsee ein Wasservolumen von rund 737 Millionen Kubikmetern.

Mit diesem ganzen Wasser werden auch große Mengen an Sand mit transportiert. Das hat zur Folge, dass sich aufgrund der Gezeiten und der Flutströmung, die von West nach Ost geht, der Sand an den Westköpfen der Inseln abgetragen wird und im östlichen Teil der Insel wieder angespült wird. Gäbe es also keine Strandbefestigung auf den Inseln, würden diese auch mit der Zeit von West nach Ost wandern. Ist das nicht verrückt?

Aber auch für die Tier- und Pflanzenwelt sorgt diese stetige Dynamik für einige Herausforderungen. Im Zuge der Evolution entstanden so

Dynamik im Wattenmeer

Große Gefahren für den Schutz der Inseln



Sturmfluten richten große Schäden an den Küsten an.

Archivbild

Tierarten, die optimal an diesen Lebensraum und den stetigen Wechsel durch die

Gezeiten angepasst sind.

So besitzen zum Beispiel viele Wattenmeerbewohner die Fähigkeit, sich einzugraben. Der Steinbutt ist ein Plattfisch, der sich durch seine flache Körperform und seine Färbung optimal im Sand verstecken kann. So wird er zum einen unsichtbar für seine Beute, ist aber auch selbst vor Fressfeinden gut geschützt. Ein weiterer Vorteil ist, dass Tiere, die sich vergraben können, weitgehend dem Strömungsdruck entgehen können und so Energie sparen. Könnten sie dies nicht, müssten sie ständig gegen die Strömung anschwimmen.

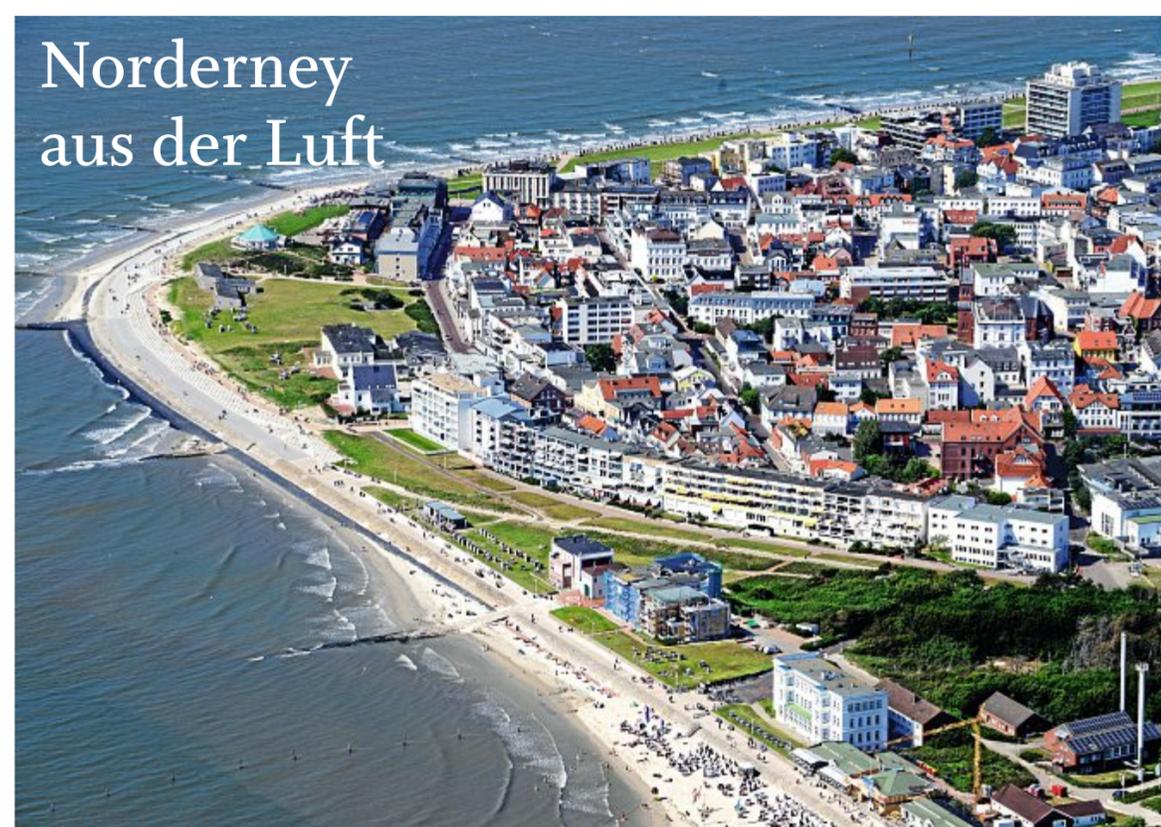
Nordseegarnelen und Felsengarnelen kommen beide in der Nordsee vor. Jedoch können sich Felsengarnelen nicht im Sand eingraben, weshalb sie auf Bereiche angewiesen sind, die eher strömungsarm sind. So sind Felsengarnelen eher in Hafenbecken oder strukturreicheren Gebieten anzutreffen, wo sie der Strömung entgegen gehen können. Nordseegarnelen hin-

gegen können sich eingraben, weshalb sie so einen enormen Vorteil haben.

Eine andere Strategie, um Energie zu sparen, besitzt der Große Scheibenbauch. Das ist ein Fisch, der bis zu 15 cm lang wird. Er kann sich nicht eingraben. Dafür besitzt er aber eine Art Saugnapf an seinem Bauch, mit dem er sich an Gegenständen festsaugen kann. So braucht er nicht die ganze Zeit zu schwimmen und spart so Energie.

Ganz schön verblüffend, welche Strategien sich die Natur ausgedacht hat, um mit solchen Lebensbedin-

gungen klarzukommen. Also ich persönlich würde es etwas stressig finden, wenn sich meine Umgebung ständig so stark verändern würde. Zum Glück haben wir es da am Land etwas ruhiger. Ich flieg jetzt noch mal eine Runde über die Insel. Bis nächste Woche, euer Kornrad



Norderney aus der Luft

Das Bild stammt aus Juni 2019, die Bestellnummer lautet 2210.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

7. März



Letzter DGzRS-Einsatz mit Ruderrettungsboot vor 80 Jahren.

Dienstag

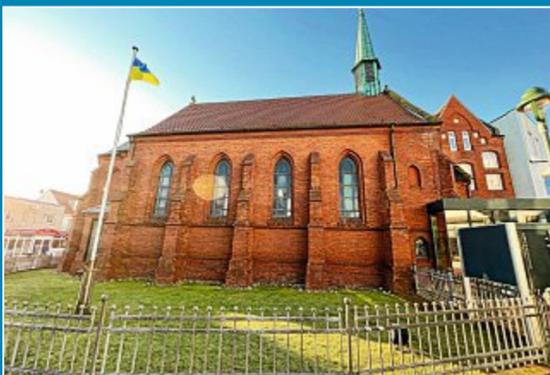
8. März



Frühzeitige Bürgerbeteiligung am Bebauungsplan für den ehemaligen Campingplatz Booken.

Mittwoch

9. März



Inselkirche flaggt blau-gelb.

Donnerstag

10. März



Die Thalasso-Plattform am Planetenweg wird der Bauendabnahme unterzogen.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38 / 4 25

Vorhang auf und eine große Runde Applaus für unsere Schönheit Beauty! Elegant und grazil wie immer präsentiert Beauty sich von ihrer besten Seite. Diese ruhige Katzendame wurde als Fundkatze zu uns gebracht und ist eher von der schüchternen Sorte. Beauty liebt es zu kuscheln, auch wenn sie dies nicht sofort zeigt. Wenn man aber erst mal anfängt, sie zu streicheln, genießt sie die Nähe sehr. Beauty würde sich in ihrem neuen Zuhause am wohlsten fühlen, wenn sie dort als Einzelkatze leben würde. Sie kommt mit anderen Katzen klar, sucht aber nicht deren Nähe. Das Verhältnis zu Hunden ist unbekannt. Beauty macht allein zu sein nichts aus, weshalb sie sich gut für eine Familie eignen würde, deren Menschen arbeiten gehen. Wenn Sie Beauty kennenlernen möchten, melden Sie sich bitte bei Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon 04938/425 oder per E-Mail tierheim-hage@t-online.de. Das Telefon ist täglich von 14 bis 16 Uhr besetzt. Interessententermine inklusive. Gassigehen: nur nach telefonischer Terminvereinbarung.



Name: Beauty
Rasse: EKH
Geburt: 3. Oktober 2019
Geschlecht: weiblich, kastriert

„Die Sonne schickt keine Rechnung“

Die Grünen fordern Solaranlagen auf dem Flughafengebäude

NORDERNEY Mit einem grundlegenden Statement zur Energieversorgung wendet sich in dieser Woche der Ortsverband der Grünen Norderney an die Öffentlichkeit. In einer Mitteilung an die Presse heißt es dazu: „Der Krieg in der Ukraine und der Bericht des Weltklimarates machen deutlich: Wir brauchen einen dringenden Umbau unserer Energieversorgung. Die Gefahr der Inflation besteht zu wesentlichen Teilen aus ‚fossiler Inflation‘, das heißt Erdgas, Kohle und Öl sind die Preistreiber. So haben sich die Kosten für fossile Energie innerhalb kürzester Zeit verdreifacht“.

Die gleichen Treiber seien es, die den Klimawandel verursachen, so die Grünen weiter. Jetzt würde man die Folgen des bislang mangelhaften Ausbaus von Sonnen- und Windenergie spüren. Je größer der Anteil der sogenannten regenerativen Energien wäre, desto stabiler seien die Energiepreise und desto besser sei das Klima.

Die Insel-Grünen sehen an dieser Stelle Kommune und Bürger gleichermaßen gefordert. Die Stadt müsse dabei sämtliche Planungshemmnisse



Hat der Flugplatz bald solare Energieversorgung?

Foto: privat

fallen lassen und es dürfe in der in der Arbeit befindlichen neuen Gestaltungssatzung nicht sein, dass Solaranlagen nur auf Dächern zugelassen würden, die zur Straße zeigten, meint Stefan Wehlage. „Es stellt sich angesichts der aktuellen Entwicklungen vielmehr die Frage, ob wir nicht zu einer Solarbaupflicht, bei neuen nach Süden ausgerichteten Dächern kommen müssen“, ergänzt der Vorsitzende des Umweltausschusses, Ronny Aderhold.

Nach Meinung der Grünen

seien die Norderneyer Bürger ebenfalls gefordert, in diese zukunftsweisenden Energien zu investieren. Neben den Solaranlagen auf kommunalen Liegenschaften bedürfe es auch des Engagements jedes Einzelnen, der über entsprechende Dachflächen verfügt. Jedes Dach, das heute ohne Solaranlage entstünde, müsse einem eigentlich die Tränen in die Augen treiben. Dabei ginge es nicht nur um die Gewinnung von Solarstrom, sondern auch um die Warmwasseraufbereitung, so

die Partei.

Es könne heute nicht mehr nur das Ziel der Grünen sein, die Insel energieautark aufzustellen, sondern müsse Ziel aller, die an der Zukunft und Wettbewerbsfähigkeit der Insel interessiert sind, werden.

In der Gesellschafterversammlung der Flughafengesellschaft haben die Grünen jetzt den Antrag gestellt, die dort benötigte Energie durch Solaranlagen auf den Dächern des Flughafens zu produzieren.

Sie ist lila

Das jährliche Farbenrätsel um die Plakette einer erteilten Ausnahmegenehmigung zum Verkehrsverbot hat ein Ende: Sie ist lila. Wer keine hat, muss sich in der Zeit vom 2. April bis 30. Oktober dieses Sommers an das Fahrverbot halten, das dann auf Norderney gilt. Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung können ab sofort schriftlich bei der Stadt Norderney, Fachbereich Bürgerdienste, Am Kurplatz 3, 26548 Norderney, eingereicht werden, und zwar durch Brief, Fax oder E-Mail (saisonverkehrsverbot@norderney.de).



Foto: Noun



Öffnungszeiten

Das **Watt Welten** Besucherzentrum hat von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Informationen unter www.wattwelten.de.

Das **Bademuseum** hat am Mittwoch und am Sonnabend von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Info: www.museum-norderney.de.

Die **Touristinformation** hat täglich von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Telefon 04932/891-900, E-Mail info@norderney.de.

Schnelle Hilfe

- Polizei 110
- Feuerwehr 112
- Notarzt und Rettungsdienst 112
- Krankentransporte
Tel. 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Sonnabend, 12. März, 8 Uhr bis Sonntag, 13. März, 8 Uhr:
Dr. Wehner, Mühlenstraße 1,
Tel. 04932/1013

Sonntag, 13. März, 8 Uhr bis Montag, 14. März, 8 Uhr:
Dr. Lahme, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 11. März, 8 Uhr bis Freitag, 18. März, 8 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Friedrichstr. 12,
Tel. 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf, Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6,
Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218
*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

kleine Wunde			eh. italienische Währung (Mz.)	Radio-direkt-übertragung	Verbindungsstift	Abgabe an den Staat	Schlagballspiel	englisches Fürwort: sie	lägliche Einertei	Schlange im 'Dachungelbuch'	Figur in 'Der Barbier von Sevilla'		Düsseld. Einkaufsstraße
Vorname der Palmer					geschäftliches Manöver								
Nachlassempfängerin					Holz schneiden	gliederloses Replli							ital. Schauspieler(in) (Omella)
			frecher Junge	Koranabschnitt			israelischer König	Endspurt (engl.)		neuindische Sprache	altisländ. Gott, Bogenschütze	Doppelstück	
japanischer Wallfahrtsort		narkotisiert											
Vorname Seelers			lateinisch: Luft			Fremdwortteil: von außen	phys.: radioaktiv. Regen						
				Ballrückspiel beim Tennis	dt. Rad-sportler (Rudi)					Getreideblütenstand		Fremdwortteil: doppelt	
Pomp	veraltet: Fürstengeliebte	nordfranz. Landschaft	fair, anständig				Schubstange		großer kasachischer See				Jäger-rucksack
Kunstförderer					Reisekrankheit	Dudelsack (engl.)					altlrom. Göttin der Feldflur		
			starkes Faulnisgift	obergärgiges Bier							französisch: Gold	Abk.: Tonkunst	
englischer Graf		Figur der Oper 'Tief-land'				Füllwort im Rede-fluss		Wildschweinschar					
duidsam						Stadt am Vorder-rhein	Burgverlies						
					Schütze in der nord. Sage	algerische Geröll-wüste							
allröm. Bezirksvorsteher		Form von 'sein' (1. Person)		deutscher Name Attilas			bestimmter Artikel						
Ost-europäerin	ein Glück-spiel				Teil des Krankenhau-ses (Abk.)	lateinische Vorsilbe: weg							
				Heldin der Tristan-sage									
niederländisch: eins			altes Pferd										



Film im Kurtheater

Sonnabend, 12. März

15 Uhr

Sing 2 – Die Show deines Lebens
Der Koala Buster Moon und seine Freunde wollen eine Bühnenshow auf die Beine stellen, die alles bisher Dage-wesene in den Schatten stellt.

18 Uhr

Wunderschön

Frauke (Martina Gedeck) steht kurz vor ihrem 60. Geburtstag und findet sich von Tag zu Tag weniger schön. Ihr Mann Wolfi (Joachim Król) hat derweil andere Probleme: Er ist pensioniert und weiß aktuell nichts mit sich anzufangen.

21 Uhr

Uncharted

Waisenjunge Nathan hat sich schon seit frühester Kindheit für Schatzsuche begeistert. Als junger Erwachsener will er seine Träume wahr machen.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tipp der Woche:



Endlich wieder „Kurmusik“! Den Anfang macht Peter Weisheit mit seiner Band. Die trommelnde Spaßrakete aus Haanen spielt ab Dienstag, 15. März, fast täglich um 16 Uhr im Conversationshaus. Falls das Wetter sich so entwickelt, wie es momentan aussieht, klappt es vielleicht sogar mit einem Auftritt in der Konzertmuschel am Kurplatz. Das Quartett spielt eine bewährte Mischung aus nostalgischen Balladen, Swing, Pop und Evergreens.

Foto: promo



Bereits seit vergangener Woche leuchtet das Conversationshaus in den Nationalfarben der Ukraine. Historisch kommen die Farben von einem mittelalterlichen Wappen. Fotos: Noun



Blau-Gelb als Statement



Eine Promenade in Blau-Gelb.



Kleine Schilder mit großer Aussage.



Am Frieden gibt es nichts zu bemängeln.



Liebe Leser,

sicher ist es Ihrer Aufmerksamkeit nicht entgangen, dass sich in dieser Ausgabe der Ausdruck einer ukrainischen Flagge befindet. Dies ist eine Aktion unseres Lesers Peter Habisch, der alle Bürger darum bittet, diese in ihrem Umfeld sichtbar auszuhängen, ob Auto, Wohnung oder Haus. „Die Menschen dort kämpfen für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit und damit stellvertretend auch für uns“, sagt Habisch.

Vielen Dank



Halt hoch die Ringe.

Eisteichbrücke wird erneuert

Mitglieder des Kleingartenvereins Norderney treffen sich zur Jahresversammlung

Sven Bohde

Der Kleingartenverein Norderney lud am vergangenen Freitag zur Jahresversammlung ein. Nach Aussage der 1. Vorstandsvorsitzenden Yvonne Krüger zählte die Gemeinschaft mit Stand vom 1. Januar 2022 484 Mitglieder. Der Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Yvonne Krüger, 1. Schriftführerin und stellvertretende Vorsitzende Nicole Hildebrandt, 1. Kassenwartin Gerda Lengnick-Schoon, 2. Schriftführerin Ellen Sörries, 2. Kassenwart nicht besetzt, Gartenaufsichten Schlickdreieck: 1. Jens Leiner, 2. Jens Wukasch; Gartenaufsichten Gaswerk: 1. Ralf Prokl, 2. Mareike Menke; Beisitzer Schlickdreieck: Sascha Heiden und Beisitzerin Gaswerk: Petra Bahr.

Die Kassenprüferinnen Margaretha Walter und Helga Fuhrmann wurden ebenfalls wiedergewählt. Außerdem wurde beschlossen, die Gemeinschaftsstunden mit der Anzahl von sechs Arbeitsstunden pro Jahr und je 40 Euro beizubehalten.

Eines der Hauptanliegen des vergangenen Jahres war es, die Neuerrichtung der Eisteichbrücke anzuschieben. Zu diesem Zweck habe es mehrere Sponsoringanfragen gegeben. Schließlich gab es eine Zusage zur Unterstützung durch die Vermittlung des Bürgermeisters Frank Ulrichs von der A. & E. Korus-Stiftung. Die Finanzierung der Eisteichbrücke sei damit in trockenen Tüchern, so Yvonne Krüger.

Es folgte eine Erinnerung an die Mitglieder, dass der Grundpreis der Laubenversicherung zum 1. Januar 2022 um fünf Euro erhöht wurde. Der Mindestversicherungsbetrag stieg somit auf 35 Euro und entspricht somit der Grundversicherung von jetzt 10000 Euro und nicht mehr wie vorher 5000 Euro.

Weiter erläuterte Yvonne Krüger, dass das Stück „Nie-



Über die Funktion der Eisteichbrücke kann man sich streiten, idyllisch ist sie allemal.

Foto: Bohde

mandsland“, das sich zwischen ehemals Edzard Meyers und Claudia Gerdes Gärten befindet, als Zusatz zu Mareike Meikes Garten gegeben wurde. Die Gesamtfläche sei neu vermessen und ein neuer Pachtvertrag angefertigt worden.

Auch der Kleingärtnerverein hat, wie alle privaten Haushalte, von den Stadtwerken Norderney eine Gas- und Strompreiserhöhung erhalten. Der Preis von 35 Cent/kWh bleibe allerdings erhalten und es werde für das Jahr 2022 keine Preisanpassung nötig sein.

Seit dem Umbau des Vereinshauses im Juni seien die Räumlichkeiten 14 Mal vermietet wurden und mit dieser Tatsache kam Yvonne Krüger zu einer unschönen Nachricht für den Verein, wie sie es formulierte. Ron Stark, der die Vermietung mit Übergabe und Abnahme des Vereinsheimes organisiert, wird die Insel zum 1. April verlassen. Man suche jetzt händeringend nach einem Nachfolger, der Lust hat, diese Aufgabe zu über-

nehmen.

Sturmschäden

Die letzten Stürme im Februar haben für reichliche Schäden in beiden Geländen gesorgt. Mehrere Gewächshäuser, Bäume, Zäune, aber auch Lauben und Dächer sind dem zum Opfer gefallen. Auch ein Zaun am Vereinsheim und zwei Schaukästen seien betroffen. Ein paar Schadensanzeigen seien bereits eingegangen. Diese werden an den Landesverband weitergeleitet. Die Sturmschäden seien dabei durch die Laubenversicherung abgesichert. Auf der internen Internetseite befände sich das entsprechende Formular, welches ausgedruckt und ausgefüllt beim Vorstand einzureichen sei.

Gartenfest

Das Gartenfest des Kleingartenvereins, bei dem nachträglich das 75-jährige Jubiläum gefeiert werden soll, werde am 18. Juni stattfinden, so Krüger. Geplant sei,



Die geehrten Mitglieder des Kleingartenvereins.

Foto: privat

beide Gartengelände mit einzubeziehen. Der Jacob-Onnen-Platz soll dafür zum Marktplatz umgestaltet werden und es soll einen Flohmarkt durch Kinder für Kinder geben. Sollte die Fertigstellung der Eisteichbrücke ohne Schwierigkeiten bei

der Materialbeschaffung beziehungsweise dessen Lieferung über die Bühne gehen, sei dies der ideale Zeitpunkt, die Brücke öffentlich einzuweihen. Zusätzlich soll es eine große Tombola geben und eine Challenge für Kinder. Außerdem soll für aus-

reichend Kulinarisches gesorgt werden.

Zum Abschluss der Versammlung erinnerte Yvonne Krüger erneut an die Kalenderchallenge, die noch bis Ende September läuft. Sie freue sich schon jetzt auf die schönsten Gartenbilder.

3G in Kirchen

NORDERNEY Langsam greifen die Lockerungen der Hygienevorschriften. So darf man jetzt wieder in Diskotheken und Bars gehen, muss aber die Maske aufbehalten. Seit dem Wochenende gilt auch in den Norderneyer Kirchen die 3G-Regelung. Zugang haben geimpfte und genesene Personen sowie solche, die einen tagaktuellen negativen Coronatest vorweisen können. In den Gottesdiensten muss am Platz kein Abstand mehr eingehalten werden. Allerdings muss eine FFP2-Maske durchgängig getragen werden.

Von Heinrich Heine und „Sondergängern“

Ein neuer Norderney-Krimi verfolgt literarische Spuren

NORDERNEY In ihrem neuen Norderney-Krimi wurde Autorin Anja Eichbaum vom Leben und Schaffen Heinrich Heines inspiriert. Insbesondere von seiner Zeit auf Norderney. In „Insellicht“ werden nicht nur seine Spuren nachgezeichnet.

Der Norderneyer Inselpolizist Martin Ziegler unterstützt die Kriminalpolizei im Fall eines unbekanntes Toten, der mit Anzeichen einer Vergiftung am Kap gefunden wur-

de. Zeitgleich wird Ruth Keiser in Bonn Zeugin eines tödlichen Autounfalls. Als sich herausstellt, dass die Opfer verheiratet waren, verdichten sich die Hinweise auf ein Verbrechen. Während die Untersuchungen nur langsam vorankommen, mietet sich eine Germanistikdoktorandin in einer Pension ein. Sie recherchiert auf der Insel zu Heinrich Heine, stolpert jedoch immer wieder in die Ermittlungen. In Bonn stößt Ruth

Keiser unterdessen auf eine dramatische Familiengeschichte, die Licht ins Dunkel bringen könnte. Anja Eichbaum setzt ihre erfolgreiche Reihe um Martin Ziegler und Ruth Keiser mit einem vielschichtigen Kriminalfall fort, der das räumlich getrennte Ermittlerteam vor große Herausforderungen stellt. Dabei betrachtet sie die Komplexität menschlicher Beziehungen und die Auswirkungen vergangener Entscheidungen.



„Insellicht“ von Anja Eichbaum.

Wieder Führung im Museum

NORDERNEY Nach einer kurzen coronabedingten Veranstaltungspause findet nun wieder regelmäßig die Veranstaltung „Montags ins Museum“ statt. Beginn ist jeweils um 16 Uhr. Zunächst gibt es einen 45-minütigen Einstiegsvortrag zur Geschichte des Seebades Norderney. Die zweite Hälfte der Führung können die Besucher die Sonderausstellung besichtigen und den Mitarbeitern des Museums fachliche Fragen stellen.

Wendepunkt in der Marketingstruktur

Mit neuem Digitalauftritt geht das Staatsbad in die Online-Offensive

Sven Bohde

Die Adresse www.norderney.de ist das Aushängeschild der Ferieninsel in den Weiten des World Wide Webs und der insulare Tourismus vermarktet sich über diese populäre Adresse. Mit über 2,5 Millionen Besuchern, 3,6 Millionen Sitzungen und 8843927 Seitenzugriffen im Jahr 2019 wird die Seite seit einigen Jahren stark frequentiert und bildet ein Herzstück und zunehmend an Bedeutung gewinnenden Vertriebskanal der Staatsbad Norderney GmbH. Zukünftig soll der Online-Vertrieb zu dem wichtigsten Vertriebskanal des Staatsbades Norderney entwickelt werden. Die Seitenaufrufe und Besucherzahl haben sich auf dem hohen Niveau von über 9000 bis 10000 Besuchern täglich eingependelt und in der vergangenen Woche stellte das Staatsbad nun die neue Struktur des Internetauftritts vor, mit der die Idee eines zentralen Service Centers umgesetzt werden soll. Als einen „Wendepunkt in der Marketingstruktur“ betitelte Annette Papior, die für die Projektleitung Digitalisierung verantwortlich ist, diesen Schritt.

Qualitäts-Offensive

Seit Langem wünscht sich die Insel Norderney im Rahmen ihrer Qualitäts-Offensive auch im Kontakt mit ihren Gästen im Bereich des Sales eine innovative, umfassende und vor allem gästeorientierte Plattform. Und hier ist mehr gemeint als eine normale Buchungsplattform, wie man sie vielleicht auch



Annette Papior präsentiert das neue Online-Konzept des Staatsbades.

Foto: Bohde

schon kennt. Neben einer ausgeprägten Gästeorientierung sind dies die Ziele auf der Anbieterseite: Innovative Synergien in der gemeinsamen Marktbearbeitung und die Förderung lokaler Wertschöpfung mit Profit auch für die DMO (Destinations-Management-Organisation). Eindeutige Wettbewerbsvorteile für Norderney und die Norderneyer Leistungsträger.

Am 15. März soll die Seite, die als Webshop konzeptioniert ist, online gehen und eine neue Ära einläuten. Neue Verkaufsfunktionen sollen dabei umfassend und Schritt für Schritt umgesetzt werden und die Gäste sollen dann von Unterkunft, Anreise bis hin zu Urlaubszutaten (wie bade:haus-Leistungen, Veranstaltungstickets, Gästebetrug, Gutscheine, Angebote Norderneyer Leistungsträger) – also ihren gesamten Urlaub – schon zu Hause

auswählen können, sich freie Kapazitäten sichern und buchen. Ein derartig umfassend buchbares Angebot einer Destination auf einer Plattform ist sicherlich nahezu beispiellos und Planung und Programmierung haben zwei Jahre gedauert. In jedem Fall bietet der norderney.de-Webshop das umfangreichste Buchungs- und Informationsangebot zu Norderney. Der Mehrwert für den Gast soll dabei im Mittelpunkt stehen. Aktuelle Inhalte und Funktionen sowie der Vertrieb online buchbarer Produkte werden miteinander verknüpft.

Norderney Service Center

Neben dem reinen Online-Vertrieb soll, für den persönlichen und digitalen Kontakt und Austausch mit den Gästen, das Norderney Service Center (NSC) etabliert werden. Das neu ein-

gerichtete NSC wird zukünftig als Qualitätsanbieter nahezu alle Services, Produkte, Dienstleistungen und Veranstaltungen Norderneys zentral anbieten und buchbar machen. Sieben Mitarbeiter, Profis mit Erfahrung in der Gästebetreuung, Norderney- und produkt erfahren, langjährig beim Staatsbad tätig, geschult in allen Belangen, die für die professionelle Beratung von Norderney-Gästen wichtig sind, werden im neuen Norderney Service Center (NSC) tätig sein. Mithilfe von Kommunikations-Center-Technik werden Gäste über aktuelle und zukünftig auch neue Kommunikationsmedien mit den Mitarbeitern in Kontakt treten können (Telefon, E-Mail, Videotelefonie). Die Mitarbeit des NSC werden auch als Back-Office für die Gästekontakte über den Norderneyer Web-Shop agieren und auch dort den

Kundenkontakt managen. Das NSC soll als kompetente Schnittstelle zwischen allen Anbietern auf der Insel und den Gästen fungieren können. Die Mitarbeiter informieren online oder persönlich über das umfassende touristische Angebot der Insel und machen es direkt buchbar.

Der NSC als Dienstleister

Das Staatsbad hält nach eigenen Aussagen zahlreiche Kooperationsangebote für die Leistungsträger der Insel bereit. Eine Zusammenarbeit mit der Zimmervermittlung (mit Optionen der Kooperation mit booking.com, HRS, und weiteren großen Plattformen) und der anfragestärksten Website der niedersächsischen Nordsee sei hier nur eine Möglichkeit. Veranstaltungen oder Produkte von Norderneyer Anbietern (Ticket- oder Produktverkauf) ist über die Verkaufsplattform für Dienstleistungen und Produkte der gesamten Insel möglich. Wer mit dem Staatsbad zusammenarbeiten möchte – als Vermieter, Ausspielpartner im Bereich Veranstaltungen, im Verkauf – kann unter urlaub@norderney.de Kontakt aufnehmen.

Auf die Frage, ob es in Zukunft eine Kooperation mit der Internetpräsenz frisonaut.de der Reederei Norden-Frisia geben wird, die eine ähnliche Konzeption umsetzen will, antwortete Wilhelm Loth: „Es finden derzeit positive Gespräche statt.“

Verschiedenes

Suche langfristig eine Reinigungskraft für unser Ferienapartment auf Norderney. (450-Euro-Basis). Bitte Kontaktaufnahme unter 0171-4 84 94 87.

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de/fa

Werden auch Sie zum Helfer.
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Stellenmarkt



Hausmeisterin/Haushandwerkerin Hausmeister/Haushandwerker (w/m/d)

Der Kreis Lippe möchte im Eigenbetrieb Schulen eine unbefristete Stelle im Inselquartier Haus Detmold auf Norderney als Hausmeisterin/Hausmeister bzw. Haushandwerkerin/Haushandwerker zum 01.07.2022 neu besetzen. Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie im Internet www.kreis-lippe.de/kreis-lippe/interamt/.

Für Fragen steht Ihnen der Hausleiter Frank Schwäbisch unter 04932 - 3055 oder f.schwaebisch@kreis-lippe.de gerne zur Verfügung.

Kreis Lippe – Der Landrat
Personalentwicklung
Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold
www.kreis-lippe.de



Krimi-Neuerscheinung „Fiese Friesen“

Erfolgsautoren über die mörderischen Seiten der Ostfriesischen Inseln

NORDERNEY Die Ostfriesischen Inseln scheinen eine magische Anziehungskraft auf deutsche Krimiautoren zu haben. Über 200 Titel sind in den verschiedensten Verlagen bereits erschienen – und auch in den unterschiedlichsten Qualitäten. Und so denken sich einige Krimischreiber: lieber im Fahrwasser schwimmen als gar nicht ankommen.

Jetzt ist im Gmeiner-Verlag die Krimisammlung „Fiese Friesen – Inselmorde zwischen Watt und Düne“ erschienen.

Was man im Tourismus schon lange weiß, spiegelt sich nun auch in den dargestellten Verbrechen wider: Jede Insel hat ihren eigenen Charme und überall wird anders gemordet. So

begeistern sie nicht nur mit Strand und Meer, sondern trüben das Friedliche der Urlaubsidylle mit ihren bedrohlichen Absichten.

Neben Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf wissen auch Regine Kölpin, Ocke Aukes, Christina Bacher, Ulrike Barow, Christine Bonvin, Jürgen Ehlers, Christiane Franke, Peter Gerdes, Ulrich Hefner, Herbert Knorr, Tatjana Kruse, Sandra Lüpkes und Andreas Scheepker, wie fies die Inseln sein können.

Alle 14 Autoren präsentieren in dem Sammelband Kurzkrimis rund um die mörderischen Seiten der sieben Ostfriesischen Inseln und sparen dabei nicht an Klischees. Dabei binden sie auch die Land-



Wo sind die Mörder?

Foto: Promo

schaft in ihre Geschichten, denn allein das Watt mit seinen unendlichen Weiten, der unberechen-

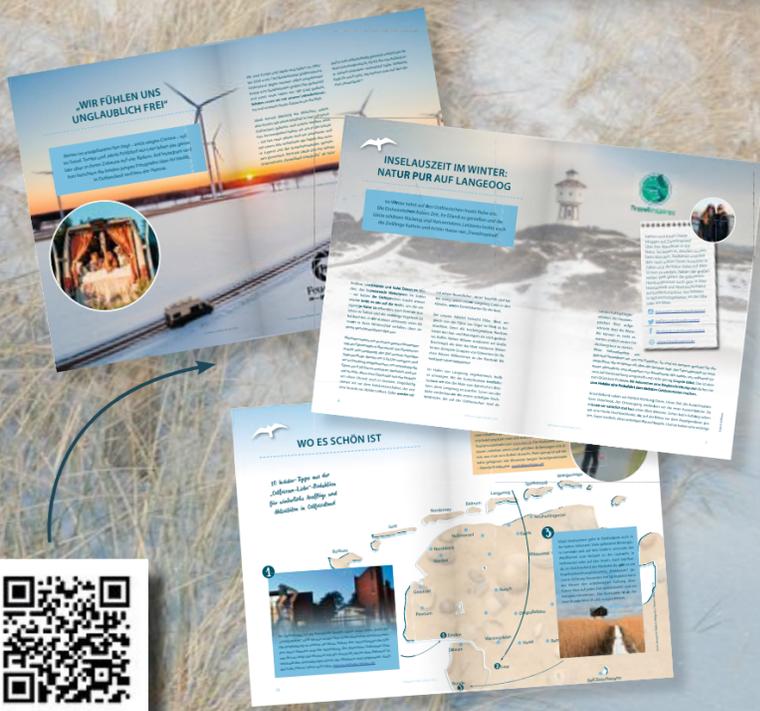
bare Seenebel und die bedrohlichen Gezeiten eignen sich perfekt für ein Verbrechen.

 OSTFRIESLAND VERLAG – SKN



Jetzt kaufen unter:
WWW.OSTFRIESEN-LIEBE.DE

Das **NEUE**
Online Magazin
jetzt erhältlich!



Das Besondere

Die Beiträge sind von Bloggerinnen und Bloggern verfasst, die täglich Tausende Follower mit ihren Erlebnissen unterhalten, sie auf ihre Reisen mitnehmen, Tipps geben und die Gelegenheit zu kleinen Fluchten aus dem Alltag bieten. In Zusammenarbeit mit der Redaktion vor Ort entsteht ein eigenes Magazin mit frischen Reportagen und Service-Inhalten für alle, die in Ostfriesland Urlaub machen oder leben wollen.

Die Bloggerinnen und Blogger nehmen Kurs auf Ostfriesland, gehen campen, wattwandern, surfen, bauen Sandburgen, fahren Rad, pulen Krabben – und nehmen euch quasi mit. Denn Ostfriesland ist reich an kleinen und großen Abenteuern, die es zu erleben gilt. Ob Wellness, Sport, Familienurlaub oder Genuss-Reisen – lasst euch begeistern durch unterhaltsame und informative Texte, schwelgt in wunderschönen Bildern und entdeckt eure „Ostfriesen-Liebe“.